



Enzesfeld-Lindabrunn



EHRENBÜRGER FRIEDRICH SCHARLER

Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren zum 90. Geburtstag!

AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT...

Nachrichten

- Bericht des Bürgermeisters
- Berichte aus den Ausschüssen
- Amtliche Mitteilungen
- Aus dem Gemeinderat

Information

- Vereine
- Umwelt
- Schulen, Elternverein
- Ehrungen

Service

- Bevölkerungsbewegung
- Ärztedienst
- Termine
- Service der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend und Kinder!

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu, Ihr Urlaub ist vorbei, unsere Kinder haben ihren Schulstart bzw. ihren Start in die Lehre schon hinter sich.

Wir seitens der Gemeinde haben in den Sommerferien viel erledigt. Der Kinderspielplatz Enzesfeld wurde für Kinder mit einer Skaterbahn und für Jugendliche und Erwachsene mit fünf Freiluftturngeräten sehr attraktiv für alle, umgestaltet. Der Garten unserer Volksschule bekam das seit Jahren gewünschte Klettergerät, welches von den Kindern sehr gut angenommen wird und ihnen sichtlich großen Spaß macht. Der Kindergarten Lindabrunn samt Gartenanlage wurde fertiggestellt und am 21. September feierlich eröffnet. Für den versprochenen Neubau der FF Lindabrunn wurde ebenfalls am 21. September mit dem Spatenstich grünes Licht für den Baubeginn „Frühjahr 2015“ gegeben.



Also ein Sommer, der Ihnen und mir sehr viel Schönes geschenkt hat, aber auch ein Sommer der mir persönlich die bitteren Seiten auch nicht erspart hat.

Immer nörgeln.....

Es ist eigenartiger Weise ein Phänomen: Tut sich nichts, wird genörgelt und geschimpft, dass nichts passiert. Setzt man Initiativen, wird auch geschimpft und kritisiert frei nach dem Motto, „wir sind dafür, dass wir dagegen sind“.

Im Sommer wurde seitens des Landes NÖ unsere Landesstraße – Hernsteinerstraße - ab der Bäckerei Lubich bis zur Einmündung in die Hangargasse saniert. Für diese Landesstraße ist die Straßenmeisterei und nicht die Gemeinde verantwortlich!

Seitens der Gemeinde haben wir vom Land NÖ die Verständigung erhalten, dass im August dieser Abschnitt saniert wird. Ich wurde schon sehr oft angesprochen, dass ich etwas unternehmen solle, damit die Kurve – Einmündung zum ADEG und Sport Scharler - entschärft bzw. saniert wird. Daher war es für uns wichtig mit den Verantwortlichen der Straßenmeisterei und dem Land NÖ eine optimale Lösung zu finden, damit diese Kurve so gestaltet wird, dass nur im langsamen Fahrtempo gefahren werden kann. Der Gehsteig wurde in diesem Bereich verbreitert, was im Besonderen Mütter mit Kleinkindern und gehbehinderten Menschen zugutekommt.

Dass das Projekt sehr gut gelungen ist, kann man nach der Fertigstellung sehen. Besonders die jungen Eltern mit Kleinkindern loben nun das barrierefreie Fahren und Gehen von der Straße auf Gehsteig bzw. die großzügige Verbreiterung des Gehsteiges.



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Jedoch gerade dieses Projekt, welches für Kinder und ältere Menschen wichtig und richtig ist, war viele Tage lang eine große Aufregung mit verletzenden Worten bei manchen Mitbürgerinnen und Mitbürgern! Das Auto und das schnelle Fahren in der Kernzone unseres Ortes, kann doch nicht wichtiger sein, als die Menschen die hier leben.

Geschätzte Damen und Herren, alles wäre so schön, gäbe es diese Nörgler und Besserwisser nicht. Durch das ewige kritisieren und nörgeln geht so viel unnötige Energie verloren, dass so manches kommende Projekt schon wieder zur Hälfte fertig gestellt sein könnte. Besser wäre es, miteinander zu reden und die Standpunkte, in angenehmer Atmosphäre bzw. Umgangssprache, klar zu legen. Es gibt eben Gemeindegesetze und Verordnungen die es einzuhalten gilt. Alles nur ins Negative ziehen ist sicherlich der falsche Weg.

Sprechen Sie persönlich mit mir über Ihr Ärgernis, suchen wir gemeinsam Lösungen, arbeiten wir gemeinsam. Das sollte unser Denken in Enzesfeld-Lindabrunn prägen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie am Beginn meiner Ausführungen erwähnt, hat die Schule bzw. der Kindergarten wieder begonnen und in diesem Zusammenhang habe ich eine BITTE an alle StrassenverkehrsteilnehmerInnen:

Passen Sie zum Schutz unserer Kinder ihr Verhalten im Straßenverkehr an.

KINDER HABEN VORRANG IM VERKEHR!

Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Kinder haben beim Überqueren der Straße Vorrang und zwar nicht nur auf dem Zebrastreifen sondern auch an allen anderen Straßenstellen. Wo mit Kindern gerechnet werden muss, besonders im Umkreis von Schulen, Kindergärten und beim Ein- und Aussteigen vom Schulbus sollte die Geschwindigkeit reduziert werden bzw. muss der Fahrzeuglenker stehen bleiben. 70% der verletzten Kinder verunfallen im Straßenverkehr!

Ich danke Ihnen herzlichst für Ihre Rücksichtnahme.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Kinder!

Ich wünsche Ihnen/euch einen wunderschönen Herbst.

In unserer Gemeinde finden noch viele Veranstaltungen statt, ich würde mich freuen wenn Sie die Eine oder Andere besuchen würden und ich Sie begrüßen dürfte.

Bleiben Sie gesund, wenn Sie krank sind wünsche ich Ihnen baldige Genesung!



Ihr/euer Bürgermeister Franz Schneider

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

**Geschätzte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Es ist mir eine große Ehre, als Bürgermeister der Marktgemeinde
Enzesfeld-Lindabrunn unseren Ehrenbürger Friedrich Scharler
zu seinem 90. Geburtstag gratulieren zu dürfen.**

Ehrenbürger Friedrich Scharler 90. Geburtstag

Mich persönlich verbindet mit Friedrich Scharler sehr viel, er ist nicht nur mein großes Vorbild, sondern auch mein Onkel.

Friedrich Scharler ist ein außergewöhnlicher Mensch der unsere Gemeinde ab dem Jahr 1950 durch die Eröffnung eines Lebensmittelgeschäftes maßgeblich geprägt hat. Er ist allen Menschen, nicht nur in unserer Gemeinde sondern über die Gemeindegrenzen hinaus, ein guter Freund und Wegbegleiter.

Er besitzt ein sehr hohes soziales Verständnis gepaart mit viel Menschlichkeit, dass auch große Sympathie bei der jungen Generation hervorruft. Diese Vorzüge zeigt er sowohl familiär als auch geschäftlich immer wieder, Tag für Tag!

Sehr geehrter Ehrenbürger, lieber Onkel Friedl!

Im Namen der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn danke ich dir von ganzem Herzen, wünsche dir noch viele Jahre Glück und Gesundheit an der Seite deiner Gattin Erna, wir alle verneigen uns vor deinem bzw. eurem Lebenswerk.

Friedrich Scharler wurde am 5.10.1924 in Enzesfeld (Graues Haus) geboren.

Nach Absolvierung der Volks- und Hauptschule bewarb er sich um eine Lehrstelle bei Julius Meisl.

Sein damaliger Schuldirektor gab ihm ein Schreiben zur Aufnahmeprüfung mit. ...“Es tut mir leid, dass gerade mein bester Schüler Kaufmann werden sollte!“

Mit dieser Empfehlung und einem Top-Aufnahmetest wurde Friedrich Scharler als einer von 48 Bewerbern aufgenommen.

Mit 17 Jahren musste Friedrich Scharler zum Arbeitsdienst einrücken, kam bis Russland und wurde auch dort verwundet.

Mit 18 Jahren rückte er zum Deutschen Heer ein, wo er 1945 in französische Gefangenschaft gelangte.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

In den Nachkriegswirren hatte er den Entschluss gefasst, sich selbständig zu machen.

1949 eröffnete er mit seiner Erna (geb. Schneider) ein Lebensmittelgeschäft in Weissenbach, ein zweites 1950 in Enzesfeld und ein drittes 1954 wieder in Weissenbach, Hauptstraße 6.

Friedrich und Erna Scharler erkannten die Bedürfnisse ihrer Kunden sehr genau und so wurden nach und nach neue Produkte in die Angebotspalette aufgenommen: z.B. Sportartikel, Textilien, Motorräder, Autos, Möbel und Elektrogeräte.



- 1954 wurde ihr Sohn Friedrich jun. geboren.
- 1958 Neubau des Geschäftshauses in Enzesfeld, Hauptstraße 3, jetziger Sportshop.
- 1972 Neu- bzw. Umbau des Lebensmittel SB-Marktes in der Hauptstraße 3.
- 1977 Ankauf der Bäckerei Vols in Weissenbach und Erweiterung der Verkaufsfläche mit Umstellung auf Selbstbedienung.
- 1979 heiratet Friedrich jun. Susanne (geb. Posch), welche seit diesem Zeitpunkt aktiv in der Firma tätig ist. Aus dieser Ehe entstanden zwei Kinder, Peter und Pia, welche Friedrich und Erna Scharler zu begeisterten und liebevollen Großeltern machten.
- 1984 ging Friedrich Scharler sen. offiziell in Pension. Die Einzelfirma wurde in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt, der Senior Chef wurde Prokurist und Friedrich jun. Geschäftsführer.
- 1991 Neubau und Vergrößerung des Lebensmittelmarktes in Weissenbach auf 400 m²
- 1994 Zubau und Vergrößerung des Lebensmittelmarktes in Enzesfeld auf 360 m²
- 1998 wurde Friedrich Scharler sen. von der NÖ Handelskammer der Goldene Merkur verliehen und so zum Kaufmann des Jahres 1998 ernannt.
- 1999 Erweiterung des Sportshops auf 300m².
- Die Marktgemeinde Weissenbach überreichte Erna und Friedl Scharler den Goldenen Ehrenring!
- 2003 Verpachtung der Lebensmittelmärkte in Enzesfeld und Weissenbach an den verdienten Mitarbeiter Johann Grabner. Die Aufrechterhaltung der Nahversorgung mit Hauszustellung für die langjährigen Kunden der Familie Scharler war



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

ein wichtiges Anliegen! Ab diesem Zeitpunkt gab es den zweiten Versuch in Pension zugehen.

- 2004 verleiht die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn die Ehrenbürgerschaft an Friedrich Scharler sen.



Friedrich Schaler war nicht nur in seinem Berufsleben sehr engagiert, sondern war auch langjähriger Präsident des damaligen Landes- und Regionalligaverains BSV Enzesfeld-Hirtenberg. Er erhielt in dieser Zeit vom BSV das Ehrenzeichen in Gold und das Ehrenzeichen des NÖ Fußballverbandes in Silber und Gold.



2010 feierten Friedrich und Erna Scharler ihre Diamantene Hochzeit.

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Christian Czech zum Stockerlplatz beim Badner Lauf

Herr Christian Cech belegte beim Badener Stadtlauf am 22. Juni in seiner Altersklasse nach einem famosen Finish den 3. Platz.

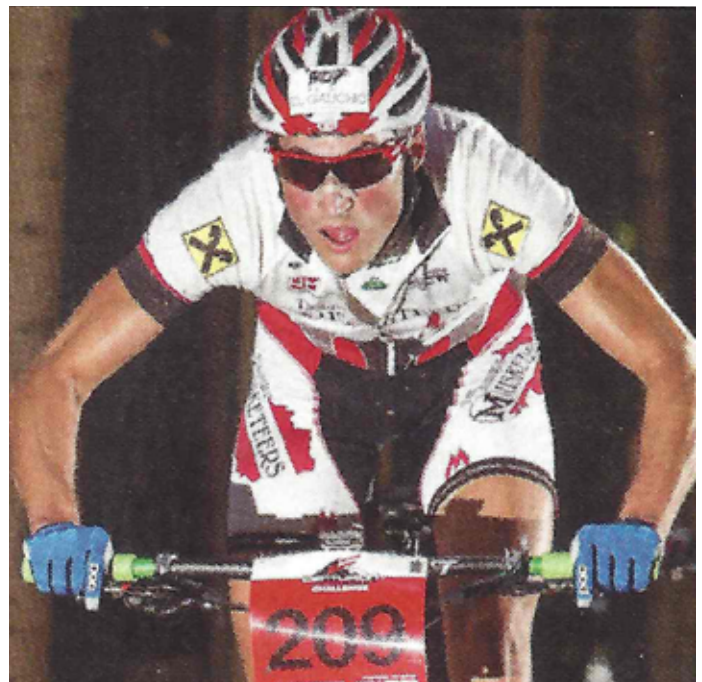
Bürgermeister Franz Schneider gratulierte herzlichst und wünschte Christian Cech für die nächsten Bewerbe weiterhin viel Erfolg.



Bei traumhaften Wetter wurde am 17. August der 13. Grazer Bike-Marathon in Stattegg ausgetragen. Die berühmten Trails der Grazer Hausberge Schöckl, Rannach und Plesch forderten das ganze technische Können der Fahrer ab. 130 Starter mussten eine Strecke von 33 Kilometern und 1.350 Höhenmeter bewältigen.

Unser Enzesfelder Talent Julian Scherer erwischte einen sehr guten Start und konnte sich gleich nach der ersten technisch schwierigen Abfahrt mit drei Kontrahenten vom Hauptfeld absetzen. Drei Kilometer vor dem Ziel, bei der letzten und zugleich anspruchsvollsten Abfahrt vom Schöckl hinunter bis ins Ziel nach Stattegg, packte Julian seine ganze Technik aus und holte sich den ersten Tagessieg. Julian Scherer sicherte sich mit diesem Erfolg auch die Führung in der „Centurion Mountainbike Challenge“ Gesamtwertung. Julian ist unglaublich happy mit seiner Leistung, ich als Bürgermeister bin sehr stolz, dass wir so ein Talent in unserer Gemeinde haben.

Julian Scherer zum Sieg beim 13. Grazer Bike-Marathon



Leopold Stockreiter ist Traktorweltmeister

Am Großgockner fand die 13. Oldtimer Traktorweltmeisterschaft statt. Die Strecke führte von Bruck an der Glocknerstrasse nach Fussertörl. Die Geschwindigkeitsvorgabe lag bei 13,5 km/h auf 10 km Streckenlänge.

Unter den 480 Teilnehmer wurde der ehemalige Lindabrunner und heutige Gastwirt von Wopfing Leopold Stockreiter Weltmeister in der Kategorie Traktor 1965 – 1982.

Lieber Poldi, unsere Gemeinde ist sehr stolz auf dich.



DER BÜRGERMEISTER DANKT

Wolfgang Lechner, Gerhard Gutmann und den Kindern für ihren Einsatz

Unter der Leitung von unserem Gemeindevorarbeiter Herrn Wolfgang Lechner wurde von den Kindern der 2. Klasse Volksschule und ihren Lehrerinnen der aus Stein erbaute Eingangsbogen zum Steinspielplatz Enzesfeld bemalt.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Gerhard Gutmann, der mit seiner brillanten Idee dieses Projekt in die Wege geleitet hat.

Ebenfalls ein DANKE an die Kinder der 2. Klassen und ihren Lehrerinnen die durch ihre künstlerischen Einfälle eine wunderschön bemalte Skulptur geschaffen haben.





... in unserer Filiale Enzesfeld.

Treten Sie ein in die größte Volksbank Österreichs mit 56 Standorten im Großraum Wien oder informieren Sie sich online über attraktive Angebote auf www.vbwienbaden.at!

2551 Enzesfeld, Hauptstraße 8 • Tel.: 02256 / 81 521 • E-mail: enzenfeld@vbwienbaden.at

www.vbwienbaden.at

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**



COMPUTER LECHNER

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

Impressum:

Medieninhaber; Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Gestaltung: www.artcom-net.at

Druck: Digitaldruck Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Franz Schneider –
Enzesfeld-Lindabrunn, Hauptstraße 12, Tel. 02256 / 812 51

Erscheinungstermine:

4 x jährlich jeweils Ende März,
Juni, September und Dezember.

Für die Inhalte sämtlicher Vereinsartikel zeichnen die Vereine selbst verantwortlich.

Meinungen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken.

Ausschuss für Jugend und Sport

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend!**

Der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn ist es ein großes Anliegen den Bürgerinnen und Bürgern das Leben in ihrer Gemeinde noch lebenswerter zu machen und die Nachhaltigkeit des Standorts zu sichern, d.h. ein mögliches Abwandern in andere Gemeinden zu verhindern.

Aufgrund der beruflichen Belastung sind immer mehr Menschen auf der Suche nach einem passenden Ausgleich, falsche Ernährung und Bewegungsmangel führen oft zu Übergewicht und gesundheitlichen Problemen, Jugendliche wissen nicht, was sie mit ihrer Freizeit machen sollen. Dazu kommt, dass oftmals das Geld für den Ankauf von Fitnessgeräten oder den Besuch von Fitnessseinrichtungen fehlt.



Daher wurden seitens der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn Überlegungen angestellt, den Gemeindegürgern, jugendlichen wie älteren, die Möglichkeit zu bieten, in der freien Natur, gezielten sportlichen Aktivitäten ohne finanziellen Aufwand nachkommen zu können. Diese führte zur Anschaffung von zwei Anlagen, die allen Altersgruppen unserer Gemeindebewohner zugute kommen.

Nach intensiven Gesprächen mit unseren Jugendlichen, die ja schon einige Jahre auf einen Skatepark drängen, wurde dieser für sie errichtet. Es ist nun nicht mehr notwendig in die Nachbargemeinden zu fahren um diese Sportart auszuüben.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass durch die Einführung von Benützungzeiten weniger Lärmbelästigungen stattfinden. Zusätzlich werden wir den Vorschlag des Herrn Gutmann annehmen und versuchen lärmmindernde Materialien an die Geräte anzubringen, ohne deren Sicherheit zu gefährden.

Vitalitäts- und Fitnessgeräte wurden aufgestellt. Alle Altersschichten haben damit die Möglichkeit sich mehr oder weniger intensiv zu betätigen, um ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu erhalten. Der Aufbau und die Anordnung der Geräte wurden so gewählt, dass eine kontinuierliche Weiterentwicklung nach Art und Umfang jederzeit möglich ist.

Am 28. August 2014 fand die Eröffnung und Vorstellung dieser neuen Geräte statt.

Wir wünschen der Jugend viel Spaß und dass sie die ihnen zur Verfügung gestellten Geräte zweckentsprechend benutzen und hoffen dass viele Bürger und Bürgerinnen von den Freizeiteinrichtungen Gebrauch machen werden.


Ihr GGR Ing. Herbert Postl



Ausschuss für Jugend und Sport



Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik

Eine Pause tut allen gut – weniger Termine und ein paar Tage Urlaub, Entspannung und Entschleunigung – das war der Sommer 2014. Ich hoffe, für Sie war's ebenso.

Wir können jetzt im Herbst wieder tatkräftig für Sie weiterarbeiten.

Infopoint am Symposionsgelände

Ich freue mich sehr über den gelungenen Infopoint am Symposionsgelände/Parkplatz, der gemeinsam mit dem VSL geplant wurde. Ein weiterer wird am Zufahrtsweg zum Vereinshaus in Kürze aufgestellt. Einheimische und Besucher erfahren Wissenswertes über Gelände, Tiere und Pflanzen sowie die Schafe, die den Trockenrasen beweideten.



Uns gefällt's so gut bei euch da oben....



das ist die Aussage unserer Schäferin Frau Claudia Wolf. Sie möchte gemeinsam mit ihrem Mann Herrn Groiss unser Symposionsgelände bewirtschaften und mindestens die nächsten 5 Jahre bei uns mit ihren mittlerweile 40 Mutterschafen bleiben. „Im September kommen wieder Lämmer zur Welt“ informiert die engagierte Schäferin. Die Wiesen sind gemäht wie schon lange nicht. Ich sage recht herzlichen Dank für die Geländepflege, die mir sehr wichtig ist, damit alle Bürger und Bürgerinnen sowie unsere Gäste dieses paradiesische und einzigartige Stück Land genießen können.

Vielen Dank allen, die ehrenamtlich in unserer Gemeinde arbeiten.

Dass viele Vereine mit ihren Veranstaltungen das Kulturleben in unserer Marktgemeinde beleben, ist eine erfreuliche Sache und verdient alle Anerkennung. Darüber hinaus gibt es in unserer Gemeinde glücklicherweise einige Privatpersonen, die sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Mit Vorträgen, Kinderprogrammen bei unseren Festen, Konzerten und Ausstellungen sowie Fotoreportagen, tragen Sie einen erheblichen Anteil am Kunst- und Kulturgesehen.

Zu diesem Kreis gehören auch Annette und Karli Grögler. Seit Jahren veranstalten die beiden Konzerte und Ausstellungen und nehmen Risiko und Arbeit auf sich. Annette schafft dabei immer wieder Plattformen auch für andere Künstler – so haben am 8.9. im Vereinshaus des VSL gleich 3 „Lokal Heros“ (Künstler aus der Gemeinde oder unserem näheren Umfeld) ausstellen können. Am Abend kam auch der akustische Genuss nicht zu kurz: Reinhard Hobek aus Lindabrunn war mit Band ein wahrer Ohrenschauspieler und sorgte mit drei weiteren Rockgruppen für eine ausgelassenen und begeisterten Stimmung der Zuseher an diesem mondhellten Abend in der Arena des Symposionsgeländes

Heckentag 2014

Bestellungen von kostengünstigen heimischen Wildgehölzen und Obstbäumen sind über das Internet unter www.heckentag.at und über Bestellscheine. Diese finden Sie am NIG-Ständer in der Gemeinde, sowie weitere Infos dazu. Am 8. November können Sie dann Ihre bestellten Pflanzen abholen.

Zivilcourage zur rechten Zeit

zeigte Manfred Digruber, der einen LKW stellte, nachdem dieser unsere Müllinsel in Lindabrunn und einen parkenden PKW beschädigte. GR Andreas Schneider hatte die Beschädigung ebenfalls bemerkt und gemeinsam erstattete man Anzeige.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Natur im Garten Kindergarten

Die Botschaft steckt schon in den Wörtern – im Kindergarten Lindabrunn holen wir für unsere Kinder ein Stück Natur in den Garten. War für Generationen die Gstettn der einzige Spielplatz, sind unsere Kinder gerade mit dieser Möglichkeit leider sehr begrenzt. Ein Naturgarten ist eine kleine Alternative. Da darfs ruhig etwas wild aussehen, Ackerkräuter dürfen wachsen, zum Verstecken und Spielen anregen. Für Wildwuchs und Wildhecken – diese werden Herbst weitergepflanzt - werden wir vom Land NÖ mit einer Förderung von 8.600 EUR unterstützt.

Die Kinder, für die dieser Garten angelegt ist, haben eine wahre Freude damit, manche Erwachsenen müssen sich noch an den etwas anderen Anblick gewöhnen, aber auf einer „gmahtn Wiesen“ gibt's nicht viel zu Entdecken.



Einen schönen Herbst wünscht Ihnen sehr herzlich

GGR Elisabeth Zottl-Paulischin und das kkt-Team

www.rexam.com

Aluminium
REXAM



Getränkedosen

Erzeugung und Vertrieb
Rexam Beverage Can Enzesfeld GmbH
2551 Enzesfeld
Hauptstraße 11
Tel: +43 (0)2256 / 808
Fax: +43 (0)2256 / 81056

Ausschuss für Schule, Kindergarten und Soziales

**Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kinder und Jugendliche!**

Rechtzeitig zum Schulbeginn konnte die Errichtung des Kletterparks im Garten der Volksschule abgeschlossen werden. Der Park wurde durch den TÜV überprüft und seiner Verwendung übergeben. Die Anlage besteht aus 7 Stationen und wurde speziell dafür entwickelt unterschiedliche motorische und koordinative Fähigkeiten zu fördern. Dieses gezielte Training bestimmter Muskelpartien ist umso wichtiger geworden, da durch die heutige Freizeitgestaltung vermehrt Defizite in diesen Bereichen auftreten. Ich bin mir sicher dass es den Pädagogen von Volksschule und Kinderhaus mit Hilfe dieser großartigen Anlage gelingen wird diesem Trend ein Stück weit entgegenzutreten und wünsche allen Kindern viel Spaß beim Klettern und Balancieren!



Das zweite Vorhaben über den Sommer konnte nur zu einem Teil abgeschlossen werden. Durch einen Hinweis aus der Bevölkerung (für den ich sehr dankbar bin) wurde die geplante WLAN-Installation neu überdacht: WLAN benutzt zur Datenübertragung gepulste Strahlung. Auch wenn die geltenden Grenzwerte bei weitem nicht erreicht werden und die Intensität bei steigendem Abstand zu den Geräten stark abnimmt, sind die Auswirkung dieser Strahlenbelastung auf den Körper noch wenig erforscht und können daher nicht als unbedenklich eingestuft werden.

Obwohl alle Vorgaben des Gesetzgebers eingehalten worden wären, haben wir uns gemeinsam mit der Volksschulleitung dazu entschlossen, aus der Verantwortung für die Kinder heraus, die weitaus zeitaufwändigere Variante mit Datenkabeln zu installieren. Die notwendigen Arbeiten können größtenteils von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt werden, werden jedoch voraussichtlich erst mit Ende des Jahres abgeschlossen sein. Nebenbei ist die Kabelvariante auch zuverlässiger und wird so ausgeführt, dass sie auch zukünftigen Anforderungen entsprechen wird. Die übrigen Umbauarbeiten konnten wie geplant abgeschlossen werden.

In den wohlverdienten Ruhestand trat unser langjähriger und allseits beliebter Schulwart „Ferry“ Smrcka am Ende des vergangenen Schuljahres. Die Kinder der Volksschule, die Lehrerschaft und viele andere Gäste ließen es sich nicht nehmen, im Rahmen einer für Herrn Smrcka überraschenden Abschiedsfeier, ihrem „Ferry“ mit persönlichen Liedern und Gedichten Danke zu sagen für die vielen Jahre voll Engagement, Hingabe und Hilfsbereitschaft. Auch ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bedanken und gleichzeitig seinem Nachfolger David Schörg alles Gute für die Zukunft wünschen.

Mit Beginn des Schul- bzw. Kindergartenjahres hat der Kindergarten in Lindabrunn seinen Vollbetrieb aufgenommen. Durch den abgeschlossenen Umbau können von nun an bis zu 75 Kinder in einer einzigartigen Umgebung betreut werden. Am 21. September wurde der Kindergarten im Rahmen einer Festveranstaltung offiziell eröffnet. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste wurde das neue Gebäude von unserem Pfarrer Krzysztof Szczesny gesegnet. Im Anschluss konnte sich die Bevölkerung beim Tag der offenen Tür selbst ein Bild von der freundlichen und liebevoll durchdachten Gestaltung aller Bereiche bis hin zum Naturgarten machen. Der Garten ist ein besonderes Schmuckstück geworden... das sehen auch die Kinder so und bedanken sich mit unbeschwertem und lautstarkem Lachen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst mit freundlichen Grüßen
GGR Stefan Rabl

Ausschuss für Schule, Kindergarten und Soziales



„..... ein Stück Ferien!“

Enzesfeld-Lindabrunn unterstützte wie im Vorjahr „.....ein Stück Ferien!“

Unter dem Motto „...ein Stück Ferien!“ fand im Juni die Pfingstsammlung der Bezirkshauptmannschaft Baden statt. Die gesamten Spenden werden dazu verwendet, sozial benachteiligten Kindern aus dem Bezirk Baden einen Ferienaufenthalt in Österreich zu ermöglichen.

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn unterstützte diese Aktion der Bezirkshauptmannschaft Baden mit einer Spende von € 700,00.



Helfen Sie dem Pressefonds

Auch heuer wieder unsere Bitte: Helfen Sie mit Ihrer Spende die Kosten der Herstellung der Zeitung so gering als möglich zu halten. Die Inseratgebühren können nur einen geringen Teil der anfallenden Kosten abdecken, den Großteil der Herstellungskosten trägt die Gemeinde. Für Ihre Spende haben wir der Zeitung einen Zahlschein beigelegt.



Auch mit kleinen Sachen kann man große Freude bereiten. Die Damen der Wittmannsdorferstraße bedanken sich für das beliebteste Bankerl von Enzesfeld.

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe		15 Sekunden	
Warnung		3 Minuten gleich bleibender Dauerton	
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!			
Alarm		1 Minute auf- und abschwellender Heulton	
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 4. Oktober nur Probealarm!			
Entwarnung		1 Minute gleich bleibender Dauerton	
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!			

Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Elektro Gaudriot

Ihr Elektro Fachberater und Elektroinstallateur

Schimmelgasse 2
2551 Enzesfeld

Tel. 02256 / 81 180
Mobil 0676 / 91 96 700
elektro.gaudriot@gmx.at

- Beratung
- Installationen
- Service
- Elektrogeräte
- Alarmanlagen
- Installationsmaterial

BAUMSCHNITT Zerkleinerungs-AKTION



des GEMEINDEVERBAND
FÜR ANBAUWIRTSCHAFT UND ABGABENERHEBUNG
BEZIRK BADEN in
ENZESFELD-LINDABRUNN

ab Montag, dem 20. Oktober 2014

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt stellt einen wertvollen Rohstoff zur Kompostierung dar. Es ist jedoch kaum sinnvoll, dass sich jeder Gartenbesitzer einen Häcksler ankauft. Deshalb bietet der Gemeindeverband für Abfallbeseitigung (GVA) kostenlos eine Baumschnitt-Abholungs-Aktion für Haushaltungsmengen an.

Eine HAUSHALTSMENGE ist mit einer Viertelstunde Arbeitszeit (rund zwei Kubikmeter) - lose nicht gehäckselt - berechnet. Sollten Sie mehr Material zum Abholen haben, müssen Sie dieses privat abholen lassen. Sie können damit auch den vom GVA-Baden mit den Häckselarbeiten betrauten Landwirt (Fa. Stockreiter Lind.), jedoch auch andere Firmen oder Personen beauftragen. Diese Arbeiten dürfen jedoch keinesfalls im Zuge des Häckseldienstes durchgeführt werden.

Die Verrechnung und Entsorgung von Häckselgut von mehr als 2 m³ ist somit mit der von Ihnen beauftragten Firma vorzunehmen. Das Häckselgut ist pro Liegenschaft getrennt zu lagern (keine Sammellagerungen).

Das Häckselgut **unbedingt bis Montag, dem 20. Oktober 2014, 7:00 Uhr früh, vor dem Grundstück** (nicht innerhalb) deponieren (**kein Rasen- und Blumenschnitt oder Laub**, sondern nur holzige Gartenabfälle).

BITTE UNBEDINGT NACHSTEHENDEN ANMELDEABSCHNITT AUSFÜLLEN UND BEIM GEMEINDEAMT in den hiefür AUFGESTELLTEN BEHÄLTER IM 1. STOCK oder in den Postkasten des Rathauses, links beim Eingang, einwerfen. OHNE ANMELDUNG KEIN ABHOLEN – BEI NICHTANMELDUNG WIRD DAS HÄCKSELGUT AUSNAHMSLOS NICHT MEHR MITGENOMMEN.

ANMELDEABSCHNITT ist bis längstens Mittwoch, den 16.10.2014, beim Gemeindeamt, in den aufgestellten Behälter oder Postkasten einzuwerfen.

Verspätet einlangende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden (**telefonische Anmeldungen sind nicht möglich**).

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtlinien für den Häckseldienst zur Kenntnis genommen zu haben und habe Häckselgut lt. obigen Richtlinien zur Abholung bereitgestellt:

Name:.....

Gemeindeamt

Adresse:.....

2551 Enzesfeld-Lindabrunn

ev. Ort der Lagerung (**nur wenn dieser v. Wohnadresse abweicht**):

Tel.: 02256/81251 DW 70

FAX: DW 83

.....

Mail: allg.verwaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Homepage: www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at

.....

Datum

Telefon-Nr. tagsüber für Rückfragen

Parteienverkehr:

ev. E-Mail-Adresse:

Montag, Donnerstag und Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 14:00-18:00 Uhr, Mittwoch von 14:00-15:30 Uhr

Unterschrift:.....

Informationen des Lebensministeriums - Sperrmüll

Für die Abgrenzung Abfall vs. Gebrauchtware im Zusammenhang mit der grenzüberschreitenden Verbringung ist das **Handbuch Export/grenzüberschreitende Verbringung von „Gebrauchtwaren“ des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft heranzuziehen.**

Nach § 2 Abs. 1 AWG 2002 sind Abfälle im Sinne dieses Bundesgesetzes bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder entledigt hat (**subjektiver Abfallbegriff**) oder deren Sammlung, Lagerung, Beförderung und Behandlung als Abfall erforderlich ist, um die öffentlichen Interessen (§ 1 Abs. 3) nicht zu beeinträchtigen (**objektiver Abfallbegriff**). Anhand dieser Definition im AWG 2002 (und des EU-Abfallbegriffs²) lässt sich das Vorliegen der Abfalleigenschaft **nicht pauschal beurteilen**, sondern kann nur von Fall zu Fall anhand einer Prüfung sämtlicher Umstände und mithilfe von Indizien, welche wiederum einer Bewertung und Gewichtung zu unterziehen sind, erfolgen.

Für das Vorliegen eines Entledigungswillens und damit für das Vorliegen des subjektiven Abfallbegriffes spricht, wenn das Hauptmotiv des Besitzers bei der Weitergabe bzw. Weggabe einer Sache in erster Linie und überwiegend darin besteht, diese **Sache loszuwerden**. Um auf diesen Entledigungswillen eines Besitzers einer Sache schließen zu können, muss dieser allerdings „nach Außen in Erscheinung treten“ und ist insofern einer **objektivierten Betrachtungsweise aufgrund der allgemeinen Verkehrsanschauung** zu unterziehen.

Anhand allgemeiner Lebenserfahrung und vorliegender Judikatur des VwGH und des EuGH lassen sich viele **Indizien bzw. Anhaltspunkte für das Vorliegen der Abfalleigenschaft** einer Sache anführen, welche für die Beurteilung des Vorliegens der subjektiven Abfalleigenschaft im Einzelfall zur Abwägung herangezogen werden können. Nähere Informationen darüber sind am Gemeindeamt erhältlich.

Wer Abfälle entgegen § 15 Abs. 5a AWG 2002 an einen in Bezug auf die Sammlung nicht berechtigten Abfallsammler übergibt, begeht eine **Verwaltungsübertretung** und ist zu bestrafen. Wer Abfälle ohne Erlaubnis des Landeshauptmannes gemäß § 24a AWG 2002 sammelt, begeht eine **Verwaltungsübertretung**, die mit Geldstrafe zu bestrafen ist.

Hinweis: Das Verteilen von Postwurfsendungen zur Ankündigung etwa einer Sperrmüllsammlung kann auch eine irreführende Geschäftspraktik iSd § 2 des Gesetzes gegen den Unlauteren Wettbewerb (UWG) darstellen, wenn beispielsweise die Sperrmüllsammlung durch Private erfolgen soll und diese über keine Erlaubnis gemäß § 24a AWG 2002 verfügen.

Die **grenzüberschreitende Verbringung** von Abfällen unterliegt – mit Ausnahme von Abfällen der sogenannten „Grünen Liste“ – einer Notifizierungspflicht nach Artikel 3 der EG-VerbringungsV6. So ist insbesondere auch für die grenzüberschreitende Verbringung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten mit umweltrelevanten Anteilen gefährlicher Stoffe eine vorherige schriftliche Notifizierung und Zustimmung der zuständigen Behörden notwendig.

Bereits beim **Versuch der grenzüberschreitenden Verbringung** ohne Notifizierung oder ohne Zustimmung der betroffenen Behörden am Versand- und Bestimmungsort liegt eine **illegale Verbringung** im Sinne des Artikels 2 Z 35 EG-VerbringungsV vor, welche nach den Strafbestimmungen des § 79 AWG 2002 zu ahnden ist. Die illegale Verbringung von Abfällen in nicht unerheblicher Menge ist gemäß § 181b Abs. 3 StGB, BGBl. Nr. 60/1974 idgF gerichtlich strafbar.

HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne

Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld

Tel.: 0664/212 46 80

www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr

Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage

Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Einladung zum 1. Wildbientag in Enzesfeld-Lindabrunn

**1. WILDBIENENTAG in Enzesfeld-Lindabrunn, am Samstag, 11.10.2014
in der Spitalskirche von 9.30 – ca. 12.00 Uhr**

2014 haben wir insgesamt gemeinsam mit Johnny Kainz, dem Begründer der Vereines Wildbienen-garten 16 Nistkästen für Wildbienen im Gemeinde-gebiet aufgestellt. Die meisten davon in privaten Gärten, einen bei der Spitalskirche. Wir öffnen nun einige unserer Bienenkästen unter Anleitung von Johnny Kainz, entnehmen die Bienen und über-wintern sie in kleinen speziellen Schachteln. Das ist eine Möglichkeit, die Bienen gezielt im Frühjahr bei Obstbaumblüte zur Bestäubung ausfliegen zu lassen.



Schon im Frühjahr 2014 war das ein herrliches Schau-spiel. Die Bienen sind einfach zu halten, sie brauchen lediglich Behausung und Nahrungsangebot.

Alle Kinder und Interessenten sind herzlich willkommen. Alles Wissenswerte erfahren Sie von Johnny Kainz persönlich, der gerne auch Nistkästen-Bestellungen für das nächste Frühjahr entgegen nimmt. Für ein kleines Buffet ist gesorgt.

Ich freue mich auf Ihr Kommen! Ihre GGR Elisabeth Zottl-Paulischin

Postpartner **Hirtenberg**

UrguAt

Produkte vom österreichischen Biofachhandel:

- Sonnenrot - Tee und Gewürze
- Hasenfit - Frucht- und Gemüsesäfte
- Adamah - Gemüse-Markt
Freitag: 9:00-18:00 Uhr

Öffnungszeiten Geschäft:
Mo-Fr 8:00-12:00 und 15:00-17:30 Uhr
Hirtenberg, Bahngasse 1b

RAUCHFANGKEHRER HELFEN.

Energiesparen durch:

- **Reinigung der Rauchfänge**
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- **Reinigung der Feuerstätten**
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie!
- **Überprüfungsmessung**
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnutzung
- **Dichtheitsprüfungen**
nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über die richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potential!
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfängerausführung

Rufen Sie an, wenn...

- ...Sie bauen oder umbauen wollen
- ...auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben



RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfen von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr. 024/003

Ihr Rauchfangkehrermeister
CHRISTIAN GOLDHAHN
Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13
Tel. 02672/84996, Fax 02672/849964

Gemeindebücherei

Hallo liebe Lesergemeinde!

Diese Bücher haben wir neu für Sie angekauft:

Donna Tartt	Der Distelfink
Robert Seethaler	Ein ganzes Leben
Klüpfel und Kober	Grimmbart
Isabell Allende	Amandas Suche
John Green	Das Schicksal ist ein mieser Verräter
Marc Elsberg	ZERO
Eva Rossmann	Alles Rot
Daniel Glattauer	Geschenkt

NEU in unserer Gemeindebücherei: KINDER- und JUGENDBÜCHER,

gespendet von Frau Marianne Prantl – dafür sagen wir, das Team unter der Leitung von Frau Magda Geiger und die Mitarbeiterinnen, Christine Szumovski, Christa Simlinger und Britta Wieser, ein herzliches Dankeschön!

Ebenso bedanken wir uns sehr herzlich für eine Geldspende von Frau Eva Wöhler, Inhaberin der Firma Oliv Oil Boutique.

Wir freuen uns auf zahlreiche große und kleine Besucher, auf unsere Stammkunden und auf all jene, die es vielleicht in Zukunft noch werden – viel Vergnügen beim „Schmökern“ !

Bis bald !

Ihr Bücherei-Team

Christa Simlinger und Britta Wieser

Öffnungszeiten:

Freitag, von 16.00 – 17.30 Uhr (Feiertage ausgenommen)

Die Leihgebühr beträgt pro Buch und Woche nur 25 Cent.



Raiffeisenbank Region Baden 
Lebensqualität trägt Zinsen

Bankstelle Enzesfeld

**Raiffeisen.Meine Bank
in Enzesfeld.**



Platz der Menschenrechte 4
A-2552 Enzesfeld

Ihre BeraterInnen
Maria Nöstler
Maria Braun
Sabine Eisenbach
Bernhard Neubauer

info.32045@rbbaden.at
www.rb Baden.at

Tel. 05/02045-3090
Fax 05/02045-9090

Triestingtaler Heimat- und Regionalmuseum Weißenbach

Das Interesse ist uns heuer mit der Sonderausstellung „Die Triestingtaler – Ihr Leben mit den Haustieren-Nutztieren und Waldtieren“ vollends gelungen.

Die Besucher zeigen Erstaunen über unser Jahresthema 2014, in der sich die Naturverbundenheit der Menschen widerspiegelt.

Mit dieser Ausstellung wollen wir besonders in unserer maschinellen und temporeichen Arbeitszeit aufzeigen, wie wichtig unsere Haustiere und die gesamte Tierwelt in unserem Leben ist. Sie spielen eine große Rolle und sind treue und kostbare Begleiter in unserem täglichen Leben geworden.

Ausgestellt haben 52 Aussteller aus unseren 12 Regionsgemeinden. Mit Fotos, Dokumenten, Gemälden, Holzschnitzereien und Skulpturen aus Profileisen und Blech. Dazu kommen 71 Holzarten aus dem gesamten Tal mit der Pecherei.

In den anderen 7 Räumen sind 9.460 Exponate über unsere Heimatkunde und unsere großartige 300-jährige Industriegeschichte mit 36 namhaften Fabriken. Es ist eine einmalige Gelegenheit für alle Generationen, das Wissen zu ergänzen.

Öffnungszeiten:

Sonn- u. Feiertage bis 31. Oktober 2014
 Von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr gegen Voranmeldung
 ab 7 Personen das ganze Jahr telefonisch unter
 02674/87822 od. 02674/87574

Unser Museumsteam freut sich auf Ihr Kommen!
 Dir. Wolfgang Stiawa



KFZ-Lehner

Hirtenberger Straße 8
 A-2551 Enzesfeld
 Tel.: +43 (2256) 81 2 49
 Mail: office@kfz-lehner.at
 Web: www.kfz-lehner.at



KFZ-Reparaturen und Service für alle Marken
 Reifendienst
 § 57a Prüfstelle

Steinmetzbetrieb Helmut SAURER

Grabsteine Einfassungen Deckplatten
 Laternen Vasen Inschriften

2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
 (Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)

Eröffnung des Um- und Zubaus des Kindergartens Lindabrunn und Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus der FF Lindabrunn

Ein großartiges Fest mit vielen Ehren und Festgästen. Bürgermeister Franz Schneider hat bei der Präsentation des neuen Kindergartens in Lindabrunn vor einem Jahr am 21.9.2013 versprochen: „Es soll ein großartiger, schöner Um- und Zubau für unsere Kleinsten werden!“ Genau ein Jahr später am 21. 9.2014 hat er dieses Versprechen mit einer wunderschönen Eröffnungsfeier eingelöst. Bgm. Franz Schneider hat in seiner Rede die Wichtigkeit eines gut ausgestatteten Kindergartens, welcher eine pädagogisch wertvolle Bildungsstätte ist, hervorgehoben. Er wies auch darauf hin, dass auf keinen Fall bei Kindern der Sparstift angesetzt werden darf, weil diese Kinder unsere Zukunft sind!

An diesem Sonntag wurde aber noch ein Versprechen eingelöst, mit dem Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus kann mit dem längst überfälligen Neubau, begonnen werden. Auch hier wurde auf die Wichtigkeit eines modernen aber vor allem zeitgemäßen Haus hingewiesen. Denn nur so können Sie liebe MitbürgerInnen bei Brand, Hochwasser oder anderen Gefahren bestmöglichst geschützt werden. Baubeginn Frühjahr 2015, Fertigstellung 2016.

Bürgermeister Franz Schneider freute sich sehr, bei der Eröffnung unter den Ehrengästen Bezirkshauptmann HR Dr. Heinz Zimper und unseren Landesrat Mag. Stephan Pernkopf begrüßen zu können. Bgm Franz Schneider bedankte sich beim Landesrat Dr. Pernkopf für die Unterstützung seitens des Landes NÖ ohne die solche Investitionen nicht möglich wären. Das Land NÖ hat den Kindergarten Um- und Zubau mit 20% und den wunderschönen Naturgarten mit 38% unterstützt. Ebenso übernimmt das Land NÖ anteilig Kosten für den Neubau des Feuerwehrhauses.

Daher nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, aber im Besonderen an unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.



GEMEINDEVERANSTALTUNG



GEMEINDEVERANSTALTUNG



GEMEINDEVERANSTALTUNG



DACHDECKEREI + SPENGLEREI




KOMMERZIALRAT M. EITLER GESMBH

2551 Enzesfeld Industriegasse 18 Tel. 0 22 56/82 112
 2540 Bad Vöslau Viktoriaweg 6 Tel. 0664/25 26 226
 Mobil: 0664/103 85 17 Fax: 02256/82 112-3

email: eitler.daecher@aon.at • <http://www.eitler-daecher.at>

**DACHDECKEN • SPENGLERARBEITEN
 ALLE DACHREPARATUREN
 KAMINSANIERUNGEN**

140jähriges Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Enzesfeld

Von 4. bis 6. Juli feierte die FF Enzesfeld ihr 140jähriges Gründungsfest. Kommandant OBI Hebesberger Michael konnte sich über zahlreichen Besuch an allen drei Tagen freuen. Am Sonntag nach der Festmesse zum 140jährigen Gründungsfeat nahmen OBI Michael Hebesberger und Bürgermeister Franz Schneider die Angelobungen und Ehrungen vor.



VERANSTALTUNGEN - 14 JAHRE FF ENZESFELD

Um 13:00 Uhr war ein weiterer Höhepunkt angesagt. Die Feuerwehrjugend von Enzesfeld-Lindabrunn und Hirtenberg kamen von den Landesfeuerwehrbewerben zurück und marschierten zur Marschmusik ein. Bürgermeister Franz Schneider und Brandrat Hans Bertl gratulierten den Mädl's und Burschen und überreichten ihnen ihre gewonnenen Auszeichnungen.



EN-LI Benefizfußballturnier



Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das EN-LI Fest mit Benefizfußballturnier am 23. August statt. Das Komitee EN-LI mit ihrer Obfrau Andrea Kiss bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Besuchern, Sponsoren und Helfern recht herzlich, denn ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen. Das Benefizfußballturnier hatte 3 Sieger. Das Juxturnier gewann die Mannschaft der „Liste Schneider“ und das Kinderturnier das Team „AC Masters“.

Das Highlight am Abend war wie immer die Playbackshow. Bürgermeister Franz Schneider bedankte sich beim Komitee EN-LI für ihren unermüdlichen Einsatz und die wunderbare Sache, den Reingewinn für soziale Zwecke zu spenden.



VERANSTALTUNGEN - EN-LI FUSSBALLTURNIER





Malerei DOĞANCAN

Malerei - Anstrich
Fassaden - Anstrich
Bodenverlegen - Schleifen
Versiegeln - Stuckarbeiten
Sanierungsarbeiten

Steinfeldstraße 11, A-2732 Unterhöflein
Fax & Tel.: 02620 42 524, Mobil: 0676 561 86 45
E-mail: info@malerei-dogancan.at www.malerei-dogancan.at

Pfarrheurigen

Vom 22. bis 24. August hieß es wieder: „Aus´gsteckt is“ im Pfarrhof Enzesfeld. Beim traditionellen Pfarrheurigen fühlten sich die Besucher an den drei Heurigentagen, bei gutem Essen und schwungvoller Musik, sichtlich wohl. Bürgermeister Franz Schneider gratulierte Herrn Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny und seinem Team zu dieser Veranstaltung, die auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war.



VERANSTALTUNGEN - PFARRHEURIGEN



**DYNAMIK AUF
GUTEM FUNDAMENT**

- Straßenbau • Kanalbau • Leitungsbau • Asphalt • Pflaster
- Flächengestaltung

STRABAG AG
Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231
www.strabag.at

STRABAG

Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn



Von 20. bis 22. Juni feierte die FF Lindabrunn ihr Sommerfest. Nach der Almrauschparty am Freitag, startete der Samstag mit dem traditionellen Seifenkistenrennen und der Kinderolympiade. Am Sonntag bei der Festmesse wurden die Pläne für das neue Feuerwehrhaus von Bürgermeister Franz Schneider vorgestellt. Ebenso wurden verdiente Feuerwehrkameraden geehrt. BGM Schneider bedankte sich bei den Kameraden für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und für ihre Hilfsbereitschaft, Menschen in Notsituationen zu helfen.



VERANSTALTUNGEN & VEREINE



Traditioneller Bauernmarkt

Der Bauernmarkt am Hafnerberg ist jedes Jahr ein Erlebnis für Jung und Alt. Der Bauernbund und die MG Altenmarkt veranstalten ihren Markt schon viele Jahre. Mit Musikkapellen, Alphornbläser aus Holland (welche am Tag davor mit LAbg. Bgm. Josef Balber Lindabrunn besuchten) und Peitschenknallern wurde bis in die späten Nachmittagsstunden gefeiert



Musikverein Hirtenberg

Cold-Water-Challenge des Musikverein Hirtenberg

Auch am Musikverein Hirtenberg ist die Unterhaltungssensation dieses Sommers nicht spurlos vorüber gegangen: die sogenannte „Cold-Water-Challenge“.

Angefangen hat alles mit Feuerwehren in den USA. Die haben sich eine witzige Art der Abkühlung einfallen lassen und dann drei andere Feuerwehren nominiert. Über Deutschland ist dieser Wettbewerb dann bis zu unseren heimischen Feuerwehren gelangt und fand sich auch in den Medien wieder. Schließlich „schwappte“ die Cold-Water-Challenge auch auf diverse Musikvereine über und gelangte so bis nach Hirtenberg.



So entschloss sich der MV Hirtenberg kurzerhand, auch einen Beitrag zu diesem feucht-fröhlichen Sommervergnügen beizusteuern und landete schließlich mit dem Hit „Ein knallrotes Gummiboot“ in der Triesting. Um das Ganze noch interessanter zu gestalten, werden in der Regel immer drei andere Musikvereine nominiert, die 48 Stunden Zeit haben sich ebenfalls eine feucht-musikalische Einlage einfallen zu lassen. In diesem Fall wurden der Musikverein Markt Piesting, die Trachtenkapelle Furth an der Triesting und die Musikkapelle Pernitz nominiert.

Sollten es die befreundeten Musikvereine nicht schaffen, im kühlen Nass zu musizieren, haben sie sicher mit einer angemessenen Entschädigung aufgewartet.

Pensionistenverband

Im flachen Südosten Italiens verbrachten die Pensionisten im Frühling eine höchst angenehme Woche. Zu den besonderen Höhepunkten zählten die Besichtigung von Pompey und den Trullis in Alberobello.

Im Juni machten wir einen Ausflug ins Burgenland. Vorschau für den Herbst: 18.Okt. - Herbstfest mit Musik und Tanz im Volksheim Enzesfeld

Wer gerne Karten spielt ist jeden Mittwoch von 13:00 bis 16:00 Uhr im Seniorentreff (alte Turnhalle) herzlich willkommen od. lieber sportlich? Freitag Vormittag wird in Bad Vöslau gekegelt. Auskunft bei Hrn. Karl Staribacher, TelNr. 02256/816474.



Wichtige Info Frühjahrstreffen 2015: Nächstes Jahr geht es nach Rhodos, Anmeldungen im September 2014 schon erforderlich!!!

Wir wünschen einen schönen Herbst. Obmann Karl Staribacher



Radrekordtag

Am Samstag, 20.9. 2014 war es wieder soweit: "Radrekordtag!" In Enzesfeld war wie jedes Jahr eine Stempelstation bei der alten Weinpresse.

Sie wurde den ganzen Tag von Erwin Seitz, GRin Claudia Bloyer, GRin Josi Wirth, GRin Eva Polak sowie GGR Stefan Rabl, GGR Ing. Herbert Haderer und den Ausschussobmann für Jugend und Sport GGR Ing. Herbert Postl betreut.

Zusätzlich stellte Sport Scharler einige Fahrräder aus, Fritz Scharler führte mit interessierten Radfreunden Gespräche über die neuesten Technologien.



Naturfreunde Hirtenberg / Enzesfeld-Lindabrunn

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,
wir haben für den Herbst noch einige schöne Wanderungen im
Programm, wir arbeiten aber auch bereits jetzt am Programm für
den kommenden Winter. Einige Termine und Veranstaltungen stehen
bereits fest und diese wollen wir Euch mitteilen.



Schiopening am Stubaier Gletscher 23. bis 26. Oktober 2014

Wir werden mit vier vollen Tagen Schilaufen den Winter begrüßen.
Anreise mit Komfortbussen, Unterbringung im Alpensporthotel Mutterberg mit Halbpension, direkt an der
Liftstation. Die **Anmeldung ist ab sofort** bei Robert Kalman 0664 2861 485, Gernot Nusko 0676 8234
1111, möglich. Die Plätze sind begrenzt und bei dieser sehr beliebten Veranstaltung erfahrungsgemäß sehr
rasch ausgebucht.

Schikurse für Kinder und Jugendliche

Unsere staatlich geprüften SchinstrukturInnen sorgen für einen erfolgreichen Schikurs und übernehmen die
ganztägige Betreuung der KursteilnehmerInnen vom Einsteigen in den Bus bis zum Aussteigen am Abend
inklusive Mittagsbetreuung.

Schikurs in den **Weihnachtsferien**: 27.12. bis 30.12.2014

Schikurs in den **Semesterferien**: 31.1. bis 3.2.2015

Weitere Infos bei Wintersportreferent Robert Kalman 0664 2861 485

Schitouren

Schitourengehen ist eine stark boomende Sportart, deshalb ist unser Ziel, unsere TeilnehmerInnen zu selbst-
ständigen und risikobewussten SchitourengeherInnen auszubilden. Neben vielen geführten Tagesschitouren
bieten wir daher wieder unsere bewährte Veranstaltungsserie an und haben diese aufgrund der Nachfrage um
den Kursteil: „Schitourengehen für AnfängerInnen“ erweitert.

1. Theorie Lawinenkunde und Tourenplanung –ein Abend
2. Praxis Lawinenkunde – Lawinenverschüttetensuche, Sondieren, Graben, Bergen - ein Tag
3. Schitourengehen für AnfängerInnen – Ausrüstung, Gehtechnik, Spuranlage, Orientierung - ein Tag
4. Verbesserung der Schitechnik abseits der Piste: 16.-18. Jänner 2015

Weitere Infos bei Alpinreferent Helmut Gaubmann 0664 3738 485

Diese und alle übrigen Veranstaltungen erscheinen mit unserem Winterprogramm und sind auch auf unserer
Homepage www.naturfreunde-enzesfeld.com abrufbar.

Mit einem herzlichen „Berg Frei“

Werner Heritsch (Vorsitzender) und das gesamte Naturfreunde Team

Bestattung KILLIAN

Inh. Walter Cais

2544 Leobersdorf, Hauptstraße 8

Telefon 02256/62205

bestattung.killian@aon.at



Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Symposion

Social Design - Kunst fürs Leben

Angesichts unseres hektischen Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitens bleibt uns immer weniger Zeit. Keine Zeit für Miteinander, keine Zeit zum Plaudern oder Zuhören, keine Zeit für Fantasie und Kreativität. Doch gerade **Kreativität braucht Freiraum**, im engen Zeitkorsett kann sie sich nicht entwickeln. Social Design bezeichnet eine Kunstrichtung, für die soziale Relevanz in Architektur, Kunst und Design ein grundlegendes Gestaltungsprinzip ist. **Künstlerinnen und Künstler der Sparte Social Design beschäftigen sich mit der Gestaltung von Lebensräumen**. Dies ist die Basis des VSL Programms.

Dabei finden unterschiedlichste Aktivitäten statt. Alles hat Platz: Tradition, Kulturaustausch, Ausstellungen, Workshops, ein Rockfestival und völlig neue Kunstrichtungen, die sogenannte Avantgarde. Durch künstlerische Strategien und mit den Mitteln von Intervention und Performance versuchen wir, verkrustete Strukturen aufzubrechen, zum Mitmachen zu animieren und - über den Konsum hinaus - im kultivierten Miteinander Erfüllung zu finden und Kreativität zu fördern.

Dies geschieht spielerisch bei Mal- und Kräuterworkshops für Kinder im Rahmen des Ferienspiels, in gesellschaftlichem Rahmen bei Ostertradition und Dorffest oder lehrreich bei Kräuterwanderungen und Workshops. Mit Kunstperformances wie „Lebendig begraben“, Ausstellungen, Konzerten und Artists-in-Residency **präsentieren wir unseren Besuchern regionale und internationale Kunst am Symposion Lindabrunn**. Die nächste **Ausstellung „Annette & Friends“** findet im Rahmen der **NÖ Tage der offenen Ateliers am 18. und 19. Oktober** jeweils von 14-18 Uhr im Symposionshaus statt. Die Künstler und das Team des VSL freuen sich auf Ihren/euren Besuch.



Bei der Kunstperformance „Lebendig Begraben – Buried Alive“ der Künstlergruppe monochrom am Symposion Lindabrunn spielten „The Dixie Hats“ ein original New Orleans Begräbnis, Foto: J. Haigl



Die griechische Volkstanzgruppe Meltemi zeigte Volkstänze in Originaltrachten aus verschiedenen Regionen Griechenlands beim Dorffest am Symposion Lindabrunn, Foto: K. Weckel



Annette Grögler leitete den Malworkshop für Kinder am Symposion Lindabrunn, Foto: J. Haigl

invest-real[®]

Immobilientreuhänder GmbH
2551 Enzesfeld, Mariannengasse 4
Ihr Partner in allen
Liegenchaftsangelegenheiten

E-mail: investreal@aon.at
Internet: www.investreal.at

TEL: 0 22 56 - 81 533-0
FAX: 0 22 56 - 81 533-2

Elternverein

Neues vom Elternverein

Es ist wieder so weit: das neue Schuljahr hat begonnen und auf den Elternverein warten wieder viele abwechslungsreiche und spannende Aufgaben!

Nach den erfolgten Neuwahlen des Vorstands können wir auch heuer wieder auf ein motiviertes und noch dazu gewachsenes Team setzen, das bereits voller Elan mit der Planung der kommenden Aktivitäten begonnen hat:

- verschiedene Bastelstationen und allerhand kulinarische Köstlichkeiten beim Herbstfest am 23.10.2014
- Unterstützung des Laternenfests von Pfarre und Volksschule mit Kinderpunsch, Glühwein und Brötchen
- Elternvereins-Punshütte bei der Eröffnung des Enzesfelder Christkindlmarkts am 29.11.2014
- Hüpfburg, Speis & Trank beim Sommer-Abschlussfest am 19.06.2015
- Organisation von spannenden Ausflügen für alle Schulkinder in der letzten Schulwoche



Der Vorstand des Elternvereins stellt sich vor (von links nach rechts): Lydia Jandl (Obfrau-Stv.), Patricia Rosenkranz (Obfrau), Barbara Bernhart (Rechnungsprüferin), Elke Novak, Petra Streimelweger (Schriftführerin), Christina Dainese, Sandra Kolp, Adelheid Adewöhner (stv. Kassierin), Max Brandstätter (stv. Rechnungsprüfer), Ulrika Diry (Kassierin), Birgit Kamolz (stv. Schriftführerin), Elisabeth Schwarzenberger

Wir freuen uns auf ein konstruktives Schuljahr 2014/15 und dürfen uns schon im Voraus für die tatkräftige Unterstützung durch Frau Direktorin Wallner, Lehrer/innen und Eltern bedanken, ohne die eine erfolgreiche Umsetzung unserer Aktivitäten und Projekte nicht möglich wäre.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir einen gelungenen Einstieg ins neue Schuljahr!

Dorffriseur

Inhaber: Jutta Westmayer

Siedlungsstraße 3

2551 Enzesfeld - Lindabrunn

Tel.: 02256 / 82 48 22

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr. von 8:00 - 17:30 Uhr

Nur gegen Voranmeldung

Gasthaus Glantschnig

Fam. Markus

Hernsteinerstraße 102

2551 Enzesfeld-Lindabrunn

Tel. 02256 / 81252

geöffnet:

Di-Sa 10-22 h

So 9-15 h,

Mo Ruhetag

„Aus der Volksschule geplaudert“:

Gesundheitsförderung und Soziales Lernen

Das neue Schuljahr haben wir wieder mit Schwung und Elan begonnen. Für die Schulkinder gab es gleich zu Beginn im Schulgarten eine Riesenüberraschung: Unser großer Wunsch nach einem Klettergerüst ist in Erfüllung gegangen!

Längst belegt die Gehirnforschung einen engen Zusammenhang zwischen Bewegungserfahrungen und Lernfähigkeit und eigentlich müsste man unserem Gemeinderatsausschuss für Schule, Kindergarten und Soziales unter dem Vorsitzenden GGR Stefan Rabl ein Denkmal setzen. Denn an unserem Minikletterparkt werden noch „Generationen von Schulkindern“ ihre Koordinationsfähigkeit und ihre Geschicklichkeit trainieren können. „Es ist super, dass es jetzt im Garten auch etwas für die Kinder gibt, die nicht so gerne Fußball spielen“, lautete der Kommentar von Markus aus der 4a-Klasse. Es ist ja faszinierend zu sehen, wie gerne und ausdauernd die Kinder diesen Bewegungsanreiz nutzen. Neben dem gesundheitsförderlichen Effekt zeigt sich aber auch eine positive Auswirkung auf einen rücksichtsvollen, hilfsbereiten Umgang der Kinder untereinander.

Davon konnten sich auch Bürgermeister Franz Schneider und Ausschussobmann Stefan Rabl überzeugen, die wie jedes Jahr zu Beginn des Schuljahres unseren Taferlklasslern einen Besuch abstatteten. Kein Wunder, dass auf ihre Frage „Gefällt es euch in der Schule?“ heuer ein besonders lautes, begeistertes Ja zu hören war.



Die Kinder der 1a-Klasse mit den Klassenlehrerinnen Martina Zeitlberger (vorne links) und Michaela Kupfer (rechts) beim Fotoshooting zu Schulbeginn mit Bürgermeister Franz Schneider und GGR Stefan Rabl.



Der Spaß steht ihnen ins Gesicht geschrieben: Auch die Kinder der 1b-Klasse mit ihrem Lehrer Michael Fürst und Lehrerin Gerlinde Grabner zeigen beim traditionellen Bürgermeisterbesuch ihre Freude am neuen Sportgerät.

Heuer werden bei uns 160 Kinder in 8 Klassen unterrichtet, darunter führen wir zwei Integrationsklassen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Mit insgesamt 45 Schülerinnen und Schülern ist die Schülerzahl in den beiden ersten Klassen sehr hoch. Die Kinder der 1b-Klasse können dazu mit einer besonderen Rarität im Volksschulbereich aufwarten: Sie haben mit Michael Fürst einen Herrn (!) Lehrer.

Mit Beginn des Schuljahres hat David Schörg die Funktion des Schulwarts übernommen und wir begrüßen in unserem Team auch Susanne Schörg, die gemeinsam mit Karin Smrcka in dem großen Schulgebäude für Ordnung und Sauberkeit sorgt.

Wir freuen uns den „normalen“ Unterricht wie jedes Jahr durch Zusatzangebote ergänzen zu können. Die bewährten Gegenstände „Singen-Tanzen-Musizieren“, „Darstellendes Spiel“ und „Ballspiele-Fußball“ ergänzen wir heuer durch eine wöchentliche Stunde „Gesund und fit in der Schule“ sowie einen „Leseclub“ und die ziemlich fordernde Vorbereitung auf die Sekundarstufe „Durchstarten in Englisch“.

Wer übrigens glaubt, dass neun Wochen Ferien für uns Lehrerinnen und Lehrer neun Wochen Urlaub bedeuten, der hat sich gedanklich nicht wirklich mit unserem Jobprofil auseinandergesetzt. Bereits zu Schulbeginn muss das Unterrichtskonzept für das ganze Schuljahr stehen und dafür wird in den großen Ferien geplant und vorbereitet. Nicht Tage, sondern Wochen. Teambesprechungen werden abgehalten und in Fortbildungskursen holen sich die Lehrkräfte neue Anregungen für innovative Unterrichtsmethoden. Wenn dann der August zu Ende geht, freuen wir uns genauso wie die Kinder auf das neue Schuljahr um das alles umzusetzen.

Unsere englischen Unterrichtsstunden mit Native Speaker Fiona Sheard sind mittlerweile schon über zehn Jahre fixer Bestandteil unseres Unterrichtsangebots. Seit zwei Jahren bieten wir zudem für die Schulanfänger mit nichtdeutscher Muttersprache einen Sprachförderkurs an um sie möglichst effizient an das Verstehen und den Gebrauch der Unterrichtssprache heranzuführen. Dies geschieht natürlich am besten in der vertrauten Atmosphäre einer Kleingruppe und die unterrichtende Lehrerin Gabriele Appinger ist der Garant dafür, dass es Freude macht und dass auch „etwas weitergeht“.



Sie können alle ihre Schulsachen schon richtig benennen: Die kleine internationale Gruppe die Deutschkurskinder mit ihrer Lehrerin Gabriele Appinger



Ein schönes Gemeinschaftserlebnis zum Auftakt der Projektstage! Die Busfahrt durch das Weinviertel hat auch Kevin und Michael sichtlich gefallen!

Für die beiden vierten Klassen stand gleich im September das Highlight der ganzen Volksschulzeit auf dem Programm: Die „Projektstage“, die neben dem Ziel, eine andere Region des Bundeslandes kennen zu lernen, für eine Klasse eine wunderbare Gemeinschaftserfahrung zum sozialen Lernen darstellen. Mit ihren Lehrerinnen Barbara Schlosser, Katharina Böhm und Sylvia Lobinger waren die Kinder der 4a und der 4b-Klasse diesmal rund um den Manhartsberg unterwegs und absolvierten dabei ein geballtes Programm. Sie besichtigten nicht nur die schöne Stadt Krems und Schloss Rosenberg, sondern auch das Wärmekraftwerk Theiß und eine Straußenfarm. Ganz besonders gefiel den Kindern aber das Schürfen von Edelsteinen in der Amethystwelt Maissau.

Dass die Gemeindezeitung offensichtlich von vielen Bürgern sehr genau gelesen wird, ist eine erfreuliche Sache. Und so hat uns die Rückmeldung eines aufmerksamen Lesers, der seine Bedenken und seine Besorgnis über die mögliche Belastung der Kinder durch unsere geplante W-LAN-Installation zum Ausdruck gebracht hat, bewogen nach Alternativen zu suchen. Auch wenn es bis dato keine Nachweise über eine Gesundheitsgefährdung durch W-LAN gibt und man kaum mehr ein Gebäude ohne kabelloses Netzwerk finden wird, gab es noch einmal eine Arbeitssitzung mit unserem IT-Fachmann Ing. Christian Lechner, der Schulleitung und dem zuständigen Gemeinderat Stefan Rabl. Die übereinstimmende Position „Es sind Kinder und wir werden sie weder einem bekannten noch einem unbekanntem Risiko aussetzen“ führte dazu, dass für den Internetzugang in den Klassen nun der aufwändigere, wenn auch nicht teurere Weg der Verkabelung umgesetzt wird.

Mancher wird sich vielleicht fragen, wozu brauchen die Volksschulkinder überhaupt Internet. Die Antwort lautet: Die Schule kann heutzutage keine weltfremde Insel der Seligen sein. Natürlich malen die Kinder nach wie vor ihre Ziffern auf kariertes Papier, aber das interaktive 1x1 Training im individuellen Tempo mit sofortiger Rückmeldung ob richtig oder falsch, die online-Aufgaben in Ergänzung der Lehrbücher sind heutzutage einfach Standard. Und natürlich sind auch kindgemäße Internetrecherchen ein Thema.

AUS DEN SCHULEN

Viele von uns wissen aus eigener Erfahrung, wie schwer es sein kann, verschlafene Kinder frühmorgens zum Frühstück zu motivieren, noch dazu, wenn man selbst es eilig hat. Und so kommt diese wichtige Mahlzeit, die eine Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und das Konzentrationsvermögen der Kinder ist, oftmals zu kurz.

In diesem Schuljahr bieten wir im Rahmen eines Pilotprojekts allen Kindern die Gelegenheit, jeweils am Freitag vor dem Unterricht gemeinsam mit der Klasse gemütlich zu frühstücken. Viele Kinder bringen dabei ihr eigenes Frühstück mit und dort, wo etwas fehlt, springt schon einmal die Frau Lehrerin, der Herr Lehrer ein, damit alle Kinder eine gute Unterlage für den Unterricht bekommen.



Mit einem gemeinsamen gesunden Frühstück, leiser Musik und vor allem guter Laune beginnt für die Kinder der 3b-Klasse mit ihrer Lehrerin Sandra Parzefall der Freitagmorgen.

Auch wenn das Schuljahr bereits in vollem Gange ist, erinnern wir uns noch gerne an das auslaufende letzte Schuljahr. Etwa daran, dass der Herr Bürgermeister da immer besonders viel Hausübung hat, schreibt er doch für jedes einzelne Kind, das unsere Schule nach der vierten Klasse verlässt, eine herzliche Widmung in ein Buch. Diese Bücher bekamen die Kinder dann im Rahmen einer Feierstunde persönlich unter Applaus für den erfolgreichen Schulabschluss überreicht. Jakob aus der 4b, der schon als Erstklässler eine Schulstufe übersprungen hat, meinte „Es war eine schöne Schulzeit. Ich wäre auch vier Jahre geblieben.“

Besonders berührend für uns alle aber war der Abschied von unserem langjährigen Schulwart Ferry Smrcka. In einer als Überraschung organisierten Feier im schön renovierten Turnsaal, bekam er nicht nur die große Zuneigung und Dankbarkeit der Kinder und Lehrerinnen zu spüren. In Anwesenheit seiner Familie, dem annähernd vollzählig versammelten Schulausschuss und einer Delegation von Elternvertretern und Elternverein überreichte Bezirkschulinspektorin Elisabeth Leopold Ferry Smrcka für sein großes Engagement zum Wohle der Schule ein Dekret über „Dank und Anerkennung“ des Bezirksschulrates.



Damit wünschen wir allen Lesern einen schönen Herbst und laden herzlich zum Besuch unserer Homepage www.vs-enzesfeld-lindabrunn.at ein.

Gudrun Wallner und das Team der Volksschule

Radrekordtag 2014 - „Radln in jedem Alter“

Am Samstag den 20. September findet der beliebte Radrekordtag heuer bereits zum 8. Mal statt.

Das Motto im heurigen Jahr ist **Radln in jedem Alter**. Die Region Triestingtal veranstaltet dazu eine Sternfahrt von Kaumberg im oberen Triestingtal bzw. von Günselsdorf im unteren Triestingtal nach



Altenmarkt, wo ab 16 Uhr auch die Abschlussveranstaltung im Radpavillon auf der Gemeindewiese am Radweg in Altenmarkt stattfinden wird.

In den Triestingtalgemeinden warten ab 11 Uhr wieder zahlreiche spannende und informative Stempelstationen auf Sie. Dort erhalten Sie auch Informationen über den Radweg, Ihren Radl-Pass und die begehrten Stempel. Der Einstieg in die Strecke ist jederzeit möglich, auch Teilstrecken-Radln zählt!

Die Abschlussveranstaltung in Altenmarkt steht ganz im Zeichen der Eröffnung des neu errichteten **Radpavillons** auf der Gemeindewiese. Hier können die erradelten Stempelpässe wie auch schon in den letzten Jahren gegen Nützliches eingetauscht werden.

Neben Speis & Trank gibt es auch ein unterhaltsames **Rahmenprogramm für Alt und Jung**. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Blasmusikkapelle Altenmarkt, sowie die Band Wood&Strings. Für alle, die nach so viel Programm nicht mehr nach Hause radeln möchten, steht natürlich ein Shuttlebus zur Verfügung. Abfahrt um 17:30, 18 und 18:30 Uhr. Die Kosten inkl. Rad betragen € 5,- pro Person. Bitte um Anmeldung unter 02672/87001 (Mo-Do 9-13 Uhr).

Die Keaföhrenen stellen sich vor

Seit dem Vorjahr arbeitet eine Gruppe engagierter Personen, Betriebe und Gemeinden im Triestingtal und dem benachbarten Piestingtal zusammen, um die Aktivitäten zum Thema Schwarzföhre und Pecherei zu bündeln. Unter dem Namen „Die Keaföhrenen“ soll die unsere Gegend prägende Schwarzföhre und das mit ihr und der Pecherei verbundene Kulturgut vor den Vorhang geholt werden.



Ab September ist nun der gemeinsame Folder mit allen teilnehmenden Betrieben und Institutionen im Regionsbüro Triestingtal (T 02672 870 01, office@triestingtal.at) erhältlich. Auch im Internet finden Sie unter www.keafoehtrene.at interessante Informationen und beeindruckende Fotos zu den „Keaföhrenen“, zur Pecherei und zur Schwarzföhre.

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



80. Geburtstag:
HALFAR Engelbert



80. Geburtstag:
SIMSCHA Robert



85. Geburtstag:
BADER Anna Karoline



85. Geburtstag:
HOFFMANN Ernestine



85. Geburtstag:
WÖHRER Auguste



85. Geburtstag:
FANGL Franz

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



85. Geburtstag:
PLESSKOTT Karl



90. Geburtstag:
BAUER Friederike



90. Geburtstag:
TRNKA Helene Maria



90. Geburtstag:
SCHAUTZ Gerlinde



90. Geburtstag:
SCHAUTZ Heribert



95. Geburtstag:
BAUMGARTNER Hermine

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



Goldene Hochzeit:
DWORAK Brigitte & Walter



Goldene Hochzeit:
FRIEDL Veronika & Franz



Goldene Hochzeit:
ROTHBERGER Veronika & Manfred



Goldene Hochzeit:
WANEK Christine & Helmut



Goldene Hochzeit:
STADLMAIER Emerentia & Erich



Diamantene Hochzeit:
PECHHACKER Elisabeth & Herbert

Wir gratulieren:

GEBURTEN: HABL Zoe; DOUBRAWA Emil; ELSHANI Arbesa; SCHÖNY Elina; ISAKOVIC Daniel Bogdan; BULLAKU Hana; CHIARINI Luigi

EHESCHLIESSUNGEN: FABIAN Bernhard – BUSCHENREITER Katja; WEBER Walter – MAYER Ulrike; RASSER Felix – BEDNARIK Monika; LACKNER Klaus – BAUMGARTNER Mag.Ute; ILIC Ivica – SIBINOVIC Anita; PRINZ Florian – STUNDNER Jennifer; VUCIC Aleksandar – TARKLER Drenka; SCHLEGL Bernhard – RAPPOLD Ing.Susanne; TODOROVIC Aleksandar – GOTTER Bettina; MARKUS Michael – BRANDL Evelyn; ODABAS Yahya Hakan – AKCA Gülsen

75. GEBURTSTAG: FUCHS Helene; HORVATH Werner-Josef; LIENDL Adolf; RAMBERGER Helmut; SCHALLMAYER Johann; ANDERLIK Franz; NAKOVICH Edith; GRITSCH Elfriede; MATL Friedrich; GEIGER Hans; CERNOVSKY Gertrud; GALETA Inge; HÖLZL Ingeborg; GELBMANN Elisabeth; FÜRST Waltraud; SZABO Ingeborg; SCHNEIDER Brigitte; HOLZER Heinz; EIDHER Ingeborg; GEHB Elfriede; SCHNEIDER Ludwig

80. GEBURTSTAG: SIMSCHA Robert

85. GEBURTSTAG: SINDELKA Kurt; FANGL Franz; PLESSKOTT Karl; SEITZ Anna; BADER Anna; WÖHRER Auguste; HOFMANN Ernestine

90. GEBURTSTAG: SCHAUTZ Gerlinde; TRNKA Helene; BAUER Friederike

91. GEBURTSTAG: PROSSER Mag.pharm. Johanna; GAUDYN Joanna

92. GEBURTSTAG: STUMVOLL Josef

GOLDENE HOCHZEIT: DWORAK Walter – DWORAK Brigitte; STADLMAIER Erich – STADLMAIER Emerentia; WANEK Helmut – WANEK Christine

DIAMANTENE HOCHZEIT: KUPKA Dr.phil. Josef – KUPKA Olga; PECHHACKER Herbert – PECHHACKER Elisabeth

Daten erfasst bis 25. August 2014

Wir trauern um

KUDERNA Margarete; DITTRICH Herta; BECK Margareta; FORMANEK Friedrich; SCHIER Hubert; HÖLZL Dkfm.Dr.Werner; TRIMMEL Josef; HARUK Franz

Daten erfasst bis 25. August 2014

Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen

Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

Dr. Elisabeth Lesch, Enzesfeld-Lindabrunn,
Schloßstraße 13, Tel. 02256 / 82 188

Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld-Lindabrunn,
Hangerstraße 34, Tel. 02256 / 82 99 99

Dr. Erich Klinger, Leobersdorf,
Südbahnstraße 9, Tel. 02256 / 64 111

Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf,
Färbergasse 7/1, Tel. 02256 / 62 388

Dr. Thomas Resinger, Hirtenberg,
Bahngasse 6, Tel. 02256 / 81 141

Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252 / 76 105

Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn,
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252 / 70 999

Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn,
Schloss 4, Tel. 02252 / 76 103

Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg,
Gernedlgasse 2, Tel. 02256 / 81 505

Oktober 2014

4./5.: Dr. Thomas Resinger

11./12.: Dr. Erich Klinger

18./19.: Dr. Wolfgang Unger

25./26.: Dr. Elisabeth Lesch

31.: Dr. Ljiljana Durovic

November 2014

1.: Dr. Ljiljana Durovic

2.: Dr. Thomas Resinger

8./9.: Dr. Hildegard Zsacsek

15./16.: Dr. Anna Zak

22./23.: Dr. Richard Szlezak

29./30.: Dr. Thomas Resinger

Dezember 2014

6./7.: Dr. Erich Klinger

8.: Dr. Wolfgang Unger

13./14.: Dr. Elisabeth Lesch

20./21.: Dr. Ljiljana Durovic

23./24.: Dr. Wolfgang Schadauer

25.: Dr. Richard Szlezak

26.: Dr. Anna Zak

27./28.: Dr. Hildegard Zsacsek

30./31.: Dr. Thomas Resinger

Die Ärztendienste sind wie folgt:

Wochenende und Feiertage:

Von 7.00 Uhr früh bis nächsten Tag um 7.00 Uhr
früh

Feiertagsdienste:

Beginn am Abend davor um 20.00 Uhr (dauert 35
Stunden)

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn,

Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256 / 82 190

Facharzt für Innere Medizin

Prim. em. Dr. Gerhard Walcher,

Enzesfeld-Lindabrunn,

Bahnstraße 15, Tel. 02256 / 82 062

Praxis Entfaltungsraum

Psychotherapie *Supervision*

Elternberatung *Tanztherapie*

Shiatsu

Mag. Ursula Ungerböck und Kollegen

Schlossstraße 2, Tel. 0664 / 230 50 64

Tierarzt

Dipl.Tzt. Martin Unterberger, Enzesfeld-

Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64,

Tel. 02256 / 82 49 22

Massage

Massageinstitut Alfred Bartu, Enzesfeld-

Lindabrunn, Eichengasse 4, Tel. 0664 / 432 71 13

Massageinstitut Gerly, Enzesfeld-Lindabrunn

Wr. Neustädter Straße 35, Tel. 02256 / 82 807

SERVICELEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

Jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus - 1. Stock, Zimmer 14
In dringenden Fällen ist eine Terminvereinbarung auch
außerhalb der Sprechstunden möglich:
Tel. 0664 / 617 87 49

des Vizebürgermeisters Christian Nemetz

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
im Rathaus - Zimmer 12; In dringenden Fällen auch
telefonisch unter 0664 / 622 12 63 erreichbar.

Ansprechpartner für den Ortsteil Lindabrunn

GGR Ing. Herbert Postl nimmt als ehrenamtlicher
Funktionär Wünsche und Anregungen entgegen.
Tel. 0676 / 611 87 30, Mail: herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils Montag ab 9 Uhr!
(ausgenommen, wenn der Montag ein Feiertag ist)

Nächste Termine: 13. Oktober, 10. November und
15. Dezember

Um Voranmeldung wird gebeten:
02256 / 81251 DW 82, Frau Schuller

Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege



Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege bietet
Ing. Karol Foltán, MBA (0676 / 410 16 46)

jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
(1. Stock, kleiner Sitzungssaal)

Nächste Termine: 7. Oktober, 4. November und
2. Dezember

www.bestepflege.at

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzenfeld-lindabrunn.gv.at

Hauptnummer: 02256 / 81 251

Telefax: 02256 / 81 251 - 83

Durchwahlnummern:

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74
buergermeister@enzenfeld-lindabrunn.at
Vizebürgermeister Christian Nemetz: DW 72
vizebuergermeister@enzenfeld-lindabrunn.at
Amtsleiter Obersekretär Ing. Gregor Gerdenits: DW 73
amtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at
Sekretariat I (Gabi Feichtinger): DW 76
sekretariat@enzenfeld-lindabrunn.at
Sekretariat II (Gabi Mayer): DW 86
post@enzenfeld-lindabrunn.at
Allgemeine Verwaltung (Karin Wieser): DW 70
allg.verwaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Meldeamt (Marion Meidl): DW 71
meldeamt@enzenfeld-lindabrunn.at
Kassa (Michaela Schuller): DW 82
kassa@enzenfeld-lindabrunn.at
Steuern, Abgaben (Margit Scheibenreiter): DW 86
abgabenbuchhaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung I (Karin Leitner): DW 75
buchhaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung II (Petra Horvath): DW 85
lohnverrechnung@enzenfeld-lindabrunn.at
Bauamtsleiter (Ing. Daniel Strodl): DW 77
bauamtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at
Bauamt (Silvia Jakoby): DW 78
bauamt@enzenfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld: 02256 / 81 317

Kindergarten Lindabrunn: 02256 / 81 290

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn: 02256 / 81 090

Kinderhaus: 0664 / 600 702 7334 oder 02256 / 82 243

Öffnungszeiten der Wertstoffhalle (Samstag von 8 bis 12 Uhr)

im Industriegelände (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die
Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen (auch
Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider,
Kartonagen:

jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (aus-
genommen Feiertage) sowie an folgenden Samstagen
von 8 bis 12 Uhr im ersten Halbjahr 2014:

11. und 25. Oktober

8. und 22. November

6. und 20. Dezember